

# Creizic

Vertrieb durch:  
Stefan Lauckenmann  
Email: mail@vivier-boote.de

François Vivier hat eine Reihe „Voile-Aviron“ nach traditionellen Vorbildern entworfen. Robuste Boote die mit Spanten und Planken die alte Technik feierten. Leider resultierte das in recht schweren Booten.

Mit der Creizic ist jetzt ein Boot aufgelegt, das dem heutigen Wunsch nach leichten und leicht zu handhabenden Booten Rechnung trägt.



Creizic ist aus 6 mm Okume Sperrholz im Stich-and-Glue Verfahren gebaut, und wird von außen laminiert, wodurch ein leichter aber widerstandsfähiger Rumpf entsteht. Sie erhält ihre Stabilität durch die mit 1,6 m für die Länge recht große Breite. Die Seitendecks sorgen für zusätzliche Sicherheit und ermöglichen es die Riemen darunter zu verstauen. An beiden Enden befinden sich Auftriebskörper, die über Wartungsdeckel zugänglich sind.



Das Luggerrigg ist leistungsfähiger geworden. Die Spieren können trotz des Decks einfach unter den Bänken verstaut werden. Deswegen hat das Segel auch Latten bekommen, um die Fläche zu vergrößern. Optional kann noch ein

Besan gefahren werden, der bei wenig Wind noch etwas mehr Segelfläche einbringt, was die Creizic lebhafter macht.



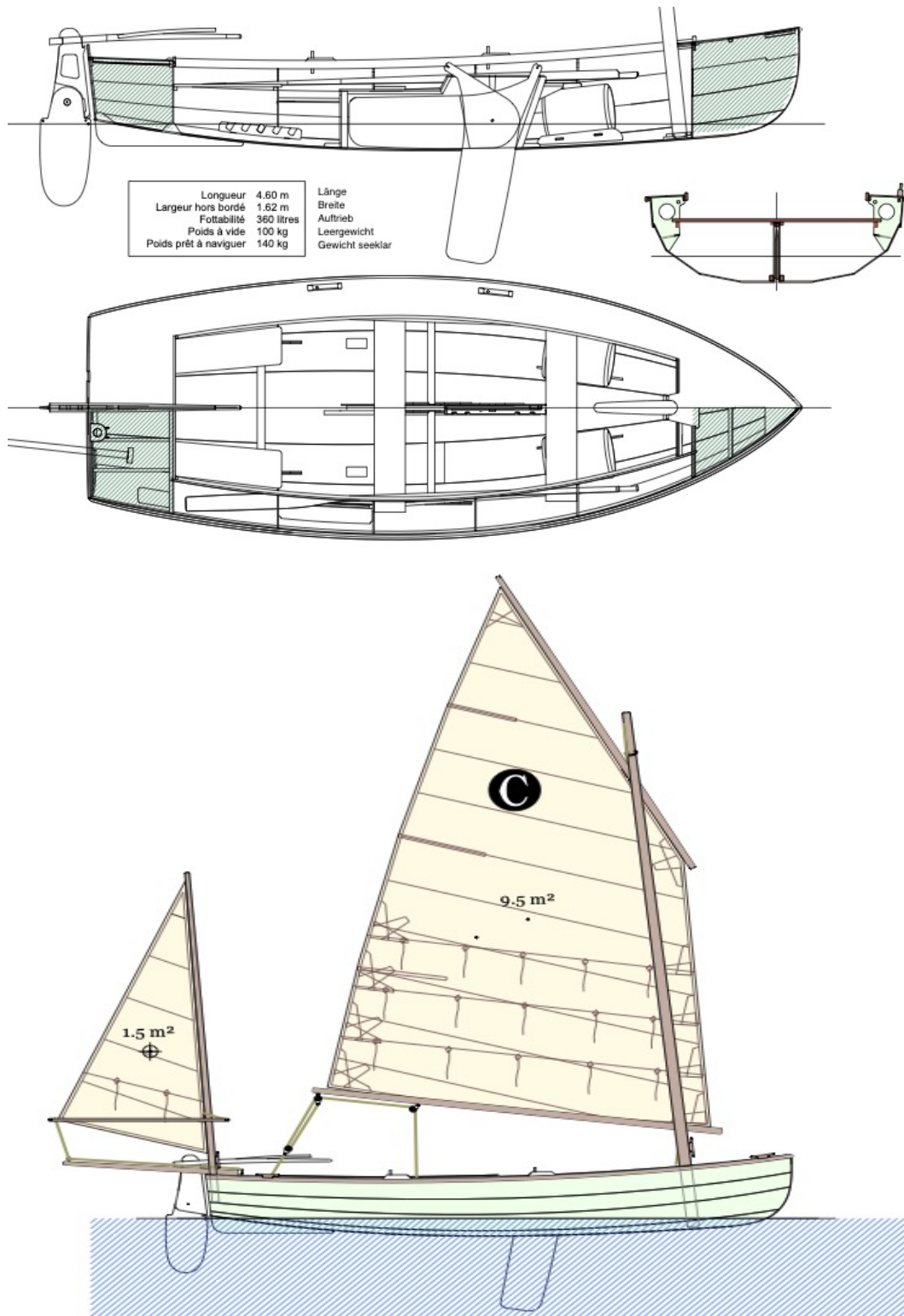
Der Mast kann auch auf dem Wasser gelegt und verstaut werden, um zu rudern. Der leichte Rumpf und die lange Wasserlinie erlauben das Rudern auch über längere Strecken. Das Schwert ist klappbar und wird über eine Gummileine in den Endpositionen fixiert.



Auf feste Stauräume verzichtet die Creizic, zum einen aus Gewichtsgründen, zum anderen ist der Umgang mit wasserdichten Taschen an Bord einfacher. Es können aber auch wasserdichte Fässer an Bord verstaut werden. Auf dem platten Boden, der einen rutschfesten Anstrich bekommt, kann auf Luftmatratzen geschlafen werden. Die mittlere Ducht kann dafür entfernt werden. Die Seitendecks vereinfachen die Verwendung einer Zeltpersonning.

# Creizic

Vertrieb durch:  
Stefan Lauckenmann  
Email: mail@vivier-boote.de



Die Angaben in diesem Prospekt sind unverbindlich.  
Das abgebildete Zubehör gehört nicht unbedingt zur Standardausrüstung.  
Die Zeichnungen sind nicht unbedingt maßstabsgetreu. Der Konstrukteur

behält sich vor, die Modelle ohne Vorankündigung zu ändern. Vertrieb im  
Namen und für Rechnung von François Vivier Architecte Naval, Grand Largue  
SARL. Stefan Lauckenmann ist lediglich Vermittler. 12/2023